

Die Stodholmer Rote Kreuz-Konferenz.

St. Stodholm, 1. Dezember. (Melbung des Sventa Telegrambgran.) Offiziell wird verlautbart: Die unter der Patronanz des Prinzen Karl von Schweden abgehaltene Konferenz der Delegierten des deutschen, österreichischen, ungarischen und russischen Roten Kreuzes wurde heute abends nach Unterzeichnung des Schlusprotokolls geschlossen. Dieses Protokoll enthält die den beteiligten Regierungen zu empfehlenden Entschliessungen und Wünsche betreffend den Unterhalt der Kriegsgesangenen. Auf der Konferenz herrschte jederzeit vollständige Eintracht. Alle Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

Auf Antrag des Prinzen Karl wird die Einsetzung einer gemischten Kommission empfohlen, welche aus drei neutralen Mitgliedern, nämlich einem dänischen, einem schwedischen und einem schweizerischen, und sechs weiteren Mitgliedern, nämlich einem deutschen, einem österreichischen, einem ungarischen und drei russischen, bestehen soll und die Aufgabe hat, Reisen zu unternehmen, um die Internierungslager der beiden kriegsführenden Gruppen zu besichtigen und eventuell an die maßgebenden Behörden Berichte über festgestellte Unregelmäßigkeiten zu senden.

Die Veröffentlichung des ausführlichen Berichtes über die Verhandlungen der Konferenz seitens der Gesellschaften vom Roten Kreuz wird gleichzeitig am 15. Dezember L. J. erfolgen. Eine übersichtliche Darstellung wird in einigen Tagen veröffentlicht werden.